

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 30

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Fuchs.**  
L'élevement érotique dans la caricature 300 grav. frs. 25.— par INTIMA, Genève. 2289

**Damen**  
Ratschläge, diskret. Case Rhône 6303, Genf. 2282

**Alle Männer**

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.**

**Mesdames!**  
Pour vos retards adressez-vous: Case postale 17503 Fusterie 1, Genève. 2209

**Lebensbund** Organisation des Sich-Findens. Vornehm, diskret. Tausende von Anerk. und Dank-schreiben glückl. Verheirateter Mitglieder. Bundesschrift geg. Einsendung v. 50 Cts. Verlag G. Breiter, Basel 12/9. 2278

**Brise-Bise**

Gestickte Gardinen auf Mousseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepasst, Vitrages, Draperien, Bettedecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäsche-Stickereien usw. fabriziert u. liefert direkt an Private **Hermann Mettler**, Kettenstickereier, **Horisau**. - Musterkollektion gegenseitig franko. 2167



**Interess. Lektüre**  
3 Bände und 5 Karten Fr. 3.—, **S. Dümlein, Basel 7.**

**Raucher - Preisabbau**  
2277 1 Schachtel  
Turmac orange . . . . 1.05 statt 1.50  
Turmac grün. . . . . 1.45 statt 2.—  
Laurens No. 120 . . . . —.80 statt 1.20  
Laurens No. 150 . . . . 1.05 statt 1.50  
Basma . . . . . —.55 statt —.80  
Milla . . . . . —.55 statt —.80  
sowie alle Cigaretten, Wald, Astoria, Mekka, Vautier, Albana, Cala, Philos, Sato etc.  
Nur schriftl. Bestellungen von mindest. 25 Päckli an **Armin Huber, Sihlstr., Zürich.**

**FOG**  
mit Reservoir, sicherster und beliebtester  
**Gummi.**  
1/2 Dtzd. 3 Fr., 1 Dtzd. Fr. 5.50. Versand franko durch Gummi-versand Birsfelden 13762.

**Visitenkarten** liefert prompt die **A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich**

**Diskret!**  
Gummi-Préservatifs, Ia "Dual", 1 Dutzend . . . . . Fr. 16.—  
1/2 . . . . . 3.50 gegen Nachnahme od. Briefm.  
**Postfach 17054, Seideng., Zürich.** 2286

**Frauenchutz!**  
Sicher, angenehm, billig, sowie **diskreten Rat** betr. hygienische Produkte durch **Case 8303, Rhone, Genf.** 2281

**Fischer's Hochglanzcreme „Jdeal“**  
ist unstreitig die beste Schuhputzmarke der Jetztzeit. „Jdeal“ gibt verblüffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Verlangen Sie ausdrücklich „Jdeal“ in jeder Spezerei- und Schuhhandlung. Allein. Fabrikant: **G. H. Fischer**, schweizer. Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltort.** Geogr. 1860.

Sichere und rasche Heilung von **Kropf**

dickem Hals, Drüsenanschwellungen aller Art durch unser Kropfmittel „**Strumalin**“. Hilft auch in den ältesten und hartnäckigsten Fällen und ist vollkommen unschädlich. — **Sicherer Erfolg garantiert.** Preis per Flasche 2 Fr. Zu beziehen durch: **Salis & Dr. Hofmann**, Baumannsche Apotheke zur Sihlbrücke, **Zürich 4.** 2179

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

**Gummi-Artikel!**  
Spezialmarke mit Reservoir 1/2 Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50  
Marke „**Nevertip**“ la Qualität 1/2 Dtzd. Fr. 3.—, 1 Dtzd. 5.50

Marke „**Jdeal**“ la Qualität 1/2 Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80  
3 verschiedene Muster Fr. 2.—. Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.

**Préservatifs „Fischblasen“**  
sehr angenehm im Gebrauch! 1/2 Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9.50  
1/2 Dtzd. Fr. 3.50, 1 Dtzd. 6.—  
Vertrauenswürdig, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen.

**R. M. Vogt, Basel I**  
Hyg. Spezialitäten. 2259

**Für Herren!**  
6 Stück hochintr., scharfe Bilder, 4x6 cm. zu Fr. 3.50,  
6 Stück dito, Visitformat, zu Fr. 5.— per Nachnahme (keine Marken). **Postfach 14379, Kornhaus, Bern.** 2287

**Damen** Diskr. Ratschläge. Postfach 17503 Fusterie, Genf.

**Sollte in keinem Schweizerhaus fehlen!!**

Auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitend, für unsere Leser | und Kunst zu beschaffen, sind wir diesmal infolge ausserordentlich günstiger Umstände in der Lage | zu reduzierten Preisen gute und bedeutende Werke der Literatur

**Gottfried Kellers gesammelte Werke**

(Klassiker-Ausgabe, solide Einbände mit Golddruck)

das sind die bedeutendsten Prosawerke des 19. Jahrhunderts, nicht nur in der Schweiz, sondern der deutschen Sprache überhaupt, unsern Lesern zum



**Ausnahmepreise von Fr. 14.—**

(5 Bände) zuzüglich Porto infolge Herstellung von Massenauf-lagen anzubieten.

Den Meister-Roman Gottfried Kellers

**Der grüne Heinrich**

(ein stattlicher Doppel-Band von 822 Seiten Umfang) können wir zum

**Ausnahmepreise von nur Fr. 3.50**

(zuzüglich Porto) liefern.

Gottfried Keller, Zürichs grösster Dichter, ist seit 30 Jahren tot und, obwohl seine Romane und Novellen als die besten im 19. Jahrhundert erschienenen taxiert werden, ist es leider Tatsache, dass gerade wir Schweizer diese grandiosen Werke noch viel zu wenig kennen. Wenn wir nach dem Grunde dieses Uebelstandes fragen, so werden wir



wenigstens den Haupt-Roman „**Der grüne Heinrich**“ anzuschaffen. — Wenn wir bedenken, dass die gesammelten Werke Gottfried Kellers bisher mit Fr. 64.—, der Roman „**Der grüne Heinrich**“ mit Fr. 12.— bezahlt werden mussten, so wird man über unsere Preise (Fr. 14.— und Fr. 3.50) staunen und die Gelegenheit benützen, sich so schnell wie möglich die Gesamtwerke Gottfried Kellers oder sein Hauptwerk „**Der grüne Heinrich**“ durch die Ausfüllung eines der nachstehenden Bestell-scheine zu sichern.

schwerlich behaupten können, dass die Mitbürger des Geistesheroen aus Interesselosigkeit an den Meisterwerken Gottfrieds vorübergegangen seien. Es ist ein anderer Grund! Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir ihn in dem Preise suchen, der für die Keller-Bücher bisher ausgegeben werden musste. Nur reiche Leute konnten sich erlauben, diese hervorragende Literatur anzuschaffen. Aus diesem Grunde haben wir es unternommen, Kellers Werke unsern Lesern zu Preisen anzubieten, die es jedem gestatten, Kellers **Gesamtwerke** oder doch

**Prämienchein.**

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim Verlag des Nebelspalter in Zürich ..... Exemplar

**Gottfried Kellers gesammelte Werke**

zum Prämienpreis von Fr. 14.— (Ladenpreis Fr. 35.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 15.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nach-nahme zu erheben.\*

Genauere Unterschrift: .....

Wohnort: .....

\*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.

**Prämienchein.**

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim Verlag des Nebelspalter in Zürich ..... Exemplar von Gottfried Kellers Meisterwerk

**Der grüne Heinrich**

zum Prämienpreis von Fr. 3.50 (Ladenpreis Fr. 8.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 4.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nach-nahme zu erheben.\*

Genauere Unterschrift: .....

Wohnort: .....

\*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.